

# 10. LICHTER FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL

PRESSEINFORMATION, 28. März 2017

**Sperrfrist bis 28. März 2017, 19 Uhr**

10. LICHTER Filmfest Frankfurt International

## Der LICHTER Art Award 2017 geht an ...

Für seinen Videoessay „Simba in New York“ (2016) ist der Künstler und Filmmacher Tobi Sauer am Dienstagabend (28. März 2017) mit dem LICHTER Art Award ausgezeichnet worden. Bis zum 2. April sind die Werke der fünf Finalisten des Wettbewerbs für zeitnössische Videokunst im studioNAXOS zu sehen. Beim LICHTER Art Talk am Mittwoch, 29. März, um 17:30 Uhr, sprechen die Künstler mit Kurator Saul Judd und Jurymitglied Olaf Stüber über ihre Arbeiten.

In **Simba in New York** macht sich **Tobi Sauer** mit alten Tonbandaufnahmen, Home Videos und Überlegungen von W.E.B. Du Bois, Henry David Thoreau und Susan Sontag auf die Suche nach dem wahren Amerika. Der Künstler verknüpft in dem Videoessay die kindliche Faszination für den amerikanischen Traum mit den Geschichten der Disney-Figur Simba aus König der Löwen. Walt Disney gilt, nicht zuletzt, weil er stets betonte, dass er aus einfachen Verhältnissen stamme, als Inbegriff des amerikanischen Traums. Millionen von Kinder wachsen seit Generationen mit seinen Filmen auf und werden von ihnen beeinflusst.

„Sauers Film ist auf der Suche nach dem „wahren Amerika“ und – wie es dort heißt – nach der neuen Welt, nach Peter Pans' Nimmerland als unseren Sehnsuchtsort. Amerika dient als Projektionsfläche für unsere Sehnsüchte und Utopien, aber auch für unsere Ängste. Es ist das Paradies, der Garten Eden für die einen, die Hölle für die anderen“, sagte Jurymitglied Olaf Stüber in seiner Laudatio. Vor allem inhaltlich und formal überzeugte der Videoessay die Jury. Sauer wurde 1991 in Fulda geboren. Seit 2012 studiert er Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Kassel.

Der LICHTER Art Award wird jährlich im Rahmen des LICHTER Filmfests Frankfurt International vergeben. Er ist mit einem Preisgeld von 1000 Euro dotiert. Über 80 Werke wurden für die siebte Ausgabe des Art Award eingereicht. **Juroren** sind in diesem Jahr die Künstlerin **Mathilde ter Hejine**, der Kurator und Galerist **Olaf Stüber** sowie der leitende Kurator des LICHTER Art Award, **Saul Judd**. Die Bandbreite der ausgewählten Werke – von Dokumentarfilmen über Filmessays bis hin zu fiktiven Erzählungen – geben Einblick in die aktuellen Strömungen der Videokunst. Die Immaterialität des Internets wie auch die hyperreale Präsenz der Post-Internet Ästhetik lässt sich in vielen Arbeiten beobachten. Zugleich formulieren die Künstler Kommentare zur politischen Gegenwart.

Neben dem Preisträger kommen auch alle weiteren Finalisten in diesem Jahr aus Deutschland – laut Saul Judd ein Beweis für die derzeitige Qualität der Werke, die die deutsche Videokunst-Szene hervorbringt:

- **Holger Jenss // Last Chance Junction (2016)**
- **Luzie Meyer // The Balcony (2016)**
- **Stefan Ramírez Pérez // AS MUCH AS ANYONE (2016)**
- **Fritz Laszlo Weber // making waves,,, unmastered (2016)**

Alle Informationen zu den Arbeiten der Finalisten finden Sie hier:

<http://www.lichter-filmfest.de/de/programm/lichter-art-award/art-award-2017.html>

## **Preiverleihung, Art Talk und Special Screening**

Die Vernissage und Preisverleihung finden am Dienstag, 28. März, um 17 Uhr im studioNAXOS statt. Bis zum 2. April ist die Ausstellung täglich geöffnet. Beim LICHTER Art Talk spricht Saul Judd mit Olaf Stüber und den Finalisten über Fragen des Kunstmarkts und verschiedener Ausstellungsformate auf Festivals, in Galerien, im Fernsehen oder im Internet.

Zum LICHTER-Jubiläum zeigt ein **Special Screening** (am Samstag, 1. April 2017, 16:00 Uhr, studioNAXOS) die Arbeiten der Gewinner der vergangenen sechs Ausgaben des LICHTER Art Award sowie ausgewählte Filme der Jurymitglieder. Die Preisträger der vergangenen Jahre sind **Luciana Lamothe** (AR, 2011), **Oliver Husain** (D/CAN, 2012), **John Skoog** (S/D, 2013), **Bertrand Flanet** (F/D, 2014), **Jonathan Van Essche** (B, 2015) und **James N. Kienitz Wilkins** (USA, 2016). Werke aktueller und ehemaliger Juroren stammen von **Judith Hopf** (2011), **Mike Bouchet** (2012), **Starling** (2013) und **Mathilde ter Heijne** (2017).

### **LICHTER Art Award Ausstellung:**

studioNAXOS  
Waldschmidtstraße 19  
60316 Frankfurt

### **Vernissage & Preisverleihung:**

Dienstag, 28. März 2017, 17 Uhr

### **Ausstellung Öffnungszeiten:**

Di., 28. März, 17 Uhr – 19 Uhr  
Mi., 29. März, 15 Uhr – 22 Uhr  
Do., 30. März, 15 Uhr – 22 Uhr  
Fr., 31. März, 15 Uhr – 22 Uhr  
Sa., 01. April, 15 Uhr – 22 Uhr  
So., 02. April, 14 Uhr – 18 Uhr

### **Eintritt frei**

**Filmbilder können wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen. Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!**

### **Kontakt Presse:**

Tobias Hüser  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0172-9859170  
[presse@lichter-filmfest.de](mailto:presse@lichter-filmfest.de)

### Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER geht vom 28. März bis zum 2. April 2017 in seine zehnte Ausgabe. Im Jubiläumsjahr beleuchtet das Festival das Thema „Wahrheit“ in all seinen Facetten. In der internationalen Filmreihe und seinem Begleitprogramm geht es um die zutiefst menschliche Suche nach der einen Wahrheit wie auch um die allgegenwärtigen Versuche von Populisten, Wahrheiten zu verdrehen und zu verschleiern. LICHTER hat seine Wurzeln in der Film- und Kulturszene der Region: Das LICHTER Filmfest Frankfurt International begann als Werkschau des regionalen Films in einem selbstgebauten Atelierkino und hat sich in den letzten neun Jahren zu einem mehrtägigen, internationalen Festival entwickelt. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region

statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.